

## Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

(nicht in den Schulferien)

### Kindergruppen des Christlichen Jugendbundes der Landeskirchl. Gemeinschaft:

#### Kinderstunde (Vorschule – 3. Klasse):

freitags, 15.00 – 16.00 Uhr  
Leitung: Anna Hausruckinger  
Tel. 0152/ 2620 6425

#### Jungchar (4. – 7. Klasse):

freitags, 16.00 – 17.00 Uhr  
Leitung: Elke Rüger 0174/ 3940 794

#### Teeniekreis (8. Klasse – 18 Jahre):

sonntags, 19.00 – 20.30 Uhr  
Ltg: Esther Wolf, Tel. 0157/ 7474 7976

#### Posaunenchor:

dienstags oder freitags, 19.30 Uhr  
Leitung: Gerd Rogner  
Tel. 0981/ 62 417

#### Kreativchor:

montags, 19.30 – 20.30 Uhr  
Kontakt: Elke Moog  
Tel. 0981/ 466 03 51

#### Kindergottesdienst:

jeden 2. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr  
Kontakt: Anke Hausruckinger  
Tel. 0981/ 460 83 63

#### Gemeindenachmittag:

jeden 3. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr  
Leitung: Erika Krauß, Tel. 0981/ 647 55  
und Anita Hildenbrand-Scherzer  
Tel. 0981/ 460 61 96

#### Strickabend:

dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr  
Leitung: Erika Krauß, Tel. 0981/ 647 55  
und Renate Reuter Tel. 0151/ 2726 7078

Die Bücherei hat geöffnet:  
sonntags 10 – 10.30 Uhr  
mittwochs 16 – 16.30 Uhr  
Während der Schulferien  
nur sonntags Ausleihe!



## Namen und Adressen:

### Homepage

[www.laurentius-elpersdorf.de](http://www.laurentius-elpersdorf.de)

### Pfarramtsführung

Pfarrer Roland Höhr, Tel. 09825/ 4884  
E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

### Bürozeiten im Pfarramt

Laurentiusstr. 4  
dienstags und donnerstags 8.30 – 12 Uhr  
Tel. 0981/ 46 00 24, Fax 0981/ 46 00 25  
Sekretärin: Renate Reuter  
E-Mail: pfarramt.st-laurentius@elkb.de

### Kindergarten „Arche Noah“

Wendenstraße 20  
Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner  
Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38  
[www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah](http://www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah)  
E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

### Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Christina Joos 0157/ 3166 5878

### Friedhofsverwaltung

Christa Wieserner, Tel. 0981/ 6 16 96

### Mesnerin

Christa Herrmann, Tel. 0981/ 6 52 12

### Spendenkonto des Pfarramts

bei der Sparkasse Ansbach:  
IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

Kirchgeldkonto: Kirchengemeindeamt Ansbach  
IBAN: DE70 7655 0000 0008 1805 98

### Seelsorgebereitschaft 0981/977 55 55

Unter dieser Telefonnummer erreichen Sie eine Pfarrerin oder einen Pfarrer aus der Gesamtkirchengemeinde Ansbach.

Telefonseelsorge 0800-111 01 11 (kostenlos)

### Gottesdienste und Termine:

[www.evangelische-termine.de](http://www.evangelische-termine.de)

### Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,  
Laurentiusstr. 4, 91522 Ansbach  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 07.02.2025



# Gemeindebrief

## St. Laurentius Elpersdorf

Februar 2025

N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de



Liebe Gemeinde,

nun ist das neue Jahr bereits einen Monat alt. Wie haben Sie es angefangen? Haben Sie sich an Silvester gute Vorsätze vorgenommen? Haben Sie sie auch umgesetzt? Oder sind Sie schon wieder im ganz normalen Trott angekommen?

Jedes Jahr soll uns ein Bibelwort begleiten, die Jahreslosung. Sie steht heuer im 1. Thessalonicherbrief 5,21 und lautet: „**Prüfet alles und behaltet das Gute!**“ Ich für mich kann sagen: Das habe ich schon immer getan (oder mich zumindest bemüht). Ich versuche, den Dingen auf den Grund zu gehen und eben das, was ich als richtig erkenne, zu behalten. Aber was ist das Gute, das Paulus meint? Als er den Brief an die Gemeinde in Thessalonich (dem heutigen Thessaloniki) schreibt, da lobt er die Menschen. Denn sie haben sich nicht nur zu Gott bekehren lassen, sondern sie halten an ihrem Glauben fest, auch wenn es mal schwieriger wird oder ihnen Gegenwind ins Gesicht bläst. Dafür lobt Paulus sie und freut sich. Und er gibt als guten Rat ihnen mit auf den Weg: „**Prüfet alles und behaltet das Gute!**“

Ich glaube, dass sich Paulus genau auf diesen festen Glauben der Menschen bezieht. Das ist das Gute für ihn, und es ist ein Geschenk Gottes.

Im Jahr 2025 können wir dieses Wort auch auf uns anwenden. Denn Glauben in unserer säkularen Welt wird immer schwieriger. So viel scheint gegen Gott zu sprechen, so viele Menschen wenden sich von Gott ab. Der Glaube scheint ausgedient zu haben, an seine Stelle sind längst Esoterik und Konsum und Egoismus getreten. Da frage ich mich, wie unser Weg aussehen wird: Schließen wir uns der großen Masse an und verlieren unseren Glauben, oder halten wir unbeirrbar an ihm fest? Genau auf diese Frage gibt Paulus seine Antwort. Eine Antwort, die uns durch das ganze Jahr 2025 begleiten will: „**Prüfet alles und behaltet das Gute!**“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2025.

*Ihr Pfarrer Roland Höhr*

## Kindertag am Buß- und Betttag:

Der Kindertag war ein großer Erfolg! 34 Kinder und 16 (größtenteils) jugendliche Mitarbeiter aus Meinhardswinden und Elpersdorf kamen in Meinhardswinden zu einem Kindertag mit dem Thema „Jona“ zusammen. Nach Kennenlernen und Frühstück starteten wir in einen Plenumsteil, der sich ganz um Jona und dessen „Buß-Geschichte“ drehte. Danach ging es in Kleingruppen durch verschiedene Stationen, die der Geschichte von Jona folgten. Wir bastelten einen Knautschsack mit Wasserperlen, falteten Boote, erzeugten Sturm, gaben Nachrichten weiter, machten einen Blinden-Parcour und und und... Die Mitarbeiter (hauptsächlich Präparanden und Konfirmanden) schlugen sich gut und leiteten die einzelnen Kleingruppen durch die Stationen. Nach dem selbstgekochten Mittagessen ging es noch kurz auf den Waldspielplatz bei eisigen Temperaturen und dem ersten Schnee und dann für ein Stück Kuchen wieder in die Kirche. Hier wurden die Kids wieder von ihren Eltern abgeholt.

Rundum ein schöner Tag.

## Weihnachtsmusical:

Dieses Jahr haben wir etwas Besonderes gewagt: Elpersdorf und Meinhardswinden hat zusammen ein Kinder-Weihnachtsmusical auf die Beine gestellt. 22 Kinder aus beiden Gemeinden kamen zusammen, um mit einer Live-Band die Geschichte der Geburt Jesu aus einem etwas anderen Blickwinkel zu zeigen. So schauten die Sterne auf die Erde hinab und freuten sich, dass Maria „Ja“ gesagt hat, dass eine „wunderbare Zeit“ jetzt beginnt und dass Jesus, der Retter der Welt, jetzt geboren wird. Und dann kam ihre große Glanzstunde: den Hirten und den erschöpften Weisen mit ihrem Kamel wiesen die Sterne den Weg zu Jesus. Denn so liebevoll beugt sich Gott zu uns hinab, dass er sich nicht vor uns versteckt, sondern so zu uns spricht, dass wir es verstehen: ER selbst ist Mensch geworden, um uns nahe zu sein.

Und so konnte das Leitungsteam, bestehend aus Elke Moog, Lea Schwab und Esther Wolf die Kids durch zwei Aufführungen an Heilig Abend und eine am zweiten Weihnachtsfeiertag führen.

## Wir sagen Danke!

Meine Freunde aus dem cjb haben es schon lange geahnt: tief im innern bin ich ein (Wer-) Wolf. Und seit dem 20. Dezember 2024 auch offiziell.

Wir, mein Mann Hannes und ich, wollen uns ganz herzlich bedanken für all die Segens- und Glückwünsche, die wir zu unserer standesamtlichen Hochzeit bekommen haben. Ab jetzt bin ich also offiziell ...

... Esther Wolf (Jugendreferentin)

## **vlf-Veranstaltung**

**Donnerstag, 13. Feb., 13.30 Uhr**

„Sicher mobil im Alter“

Ein Vortrag von Achim Lindner,  
Polizeiinspektion Ansbach.

## **Basar für's Kind**

**Samstag, 22. Feb., 10 - 12 Uhr**



Von 10 - 12 Uhr gibt es neben dem Kinderbasar auch wieder Kaffee und Kuchen - auch zum Mitnehmen. Schauen Sie einfach mal bei uns im 'Café' vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Wer uns noch tatkräftig unterstützen will oder einen Kuchen spenden möchte, kann sich melden bei:

Christina Joos (0157/ 3166 5878) oder  
Stefanie Schwarz (0151/ 4677 8000)

## **Die nächste**

## **Kirchenvorstandssitzung:**

**Donnerstag, 26. Feb., 19.00 Uhr**

## **Gemeindenachmittag**

**Donnerstag, 20. Feb., 14.00 Uhr**

Lichtmess - ein wichtiger Tag auf dem Land.

## **Gemeindeversammlung**

**Sonntag, 16. Feb., 9 Uhr**

Am Sonntag, 16. Februar von 9.00 - 11.30 Uhr lädt der Kirchenvorstand zu einem Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung ein.

Nach einer Andacht und einer Kaffeepause werden Sie informiert über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen des Gemeindelebens. Konkrete Anfragen, die behandelt werden müssen, dürfen vorab schriftlich an den Kirchenvorstand gestellt werden.

## **WOHIN SONST?**

### **Christuskirche Meinhardswinden**

**19. - 23. Februar 2024**

Jesus hat Worte des ewigen Lebens!

5 Tage mit den Bibelschülern der Klostermühle.

**Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr**

Wie wir gemeinsam mit anderen auf Jesus schauen und miteinander von ihm lernen können.

**Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr**

Lobpreisabend - Wohin sonst?

Wir geben Gott die Ehre mit Liedern, Gebeten und einer Andacht.

**Samstag, 22. Februar, 19 Uhr**

Jugendgottesdienst - Wohin sonst?

Ein Gottesdienst für junge Leute

## Posaunenchor

25 Jähriges Bläserjubiläum

Peter Herrmann wurde im Rahmen der Jahresabschlussprobe durch Chorleiter Gerd Rogner für 25 Jahre Posaunenarbeit geehrt. Mit elf Jahren begann Peter die Trompetenausbildung und ist seitdem eine feste Stütze in der 2. Stimme.

Im Bild:

Peter Herrmann (rechts) und Gerd Rogner (links).



## Projektchor „Farbenklang“

Am 10. November 2024 war es soweit. Der Projektchor Farbenklang, der erst vor gut sechs Monaten von Chorleiterin und Initiatorin Franziska Langer gegründet wurde, feierte das erste von zwei Konzerten in unserer Kirche.

Mit Liedern, die unter die Haut gingen begeisterte der Chor die Zuhörer in der voll besetzten Kirche. Vertreten waren bei den Aktiven alle Altersklassen von 17 bis Ende 70 aus Ansbach und Umgebung.

Die Spenden von 1.050 Euro fließen in ein Herzensprojekt von Franziska Langer und ihrem Mann Yannick mit Band. Ihr zweites Album „High Hopes“, das es als Schallplatte zu kaufen gibt, unterstützt vier Hilfsorganisationen wie etwa die **Gambia Hilfe Hohenlohe e.V.**, die Kindern in Gambia Bildung für eine bessere Zukunft ermöglichen soll. Bedacht werden auch die **Bruckberger Heime**, das Projekt „**Make Music Matter**“, das traumatisierte Frauen und Familien unterstützt



sowie die Organisation „**Land of Hope**“, die Kinder in Nigeria unterstützt, die Opfer von Hexenverfolgungen in Nigeria wurden.

Dieser Einsatz für eine bessere Welt wurde vom gesamten Projektchor leidenschaftlich geteilt.

*Elke Muschler*



## Neues aus der Bücherei

Dank einer Spende von Elke und Roland Muschler können jetzt auch **Toniefiguren** mit Liedern und Geschichten für Kinder bei uns in der Bücherei ausgeliehen werden. Die Leihfrist beträgt 4 Wochen.

Wie bereits Ende 2024 berichtet haben wir im letzten Jahr auch wieder neue Bücher angeschafft. Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist. Schau doch einfach mal vorbei.

Kennst du schon **Grimm und Möhrchen**? Seit einiger Zeit wohnt Buchhändler Grimm nicht mehr allein in seinem gemütlichen Haus. Ein kleiner Zeser ist eingezogen und hat das beschauliche Leben ordentlich durcheinandergewirbelt. Im Buch, **„Frühling, Sommer, Herbst und Zeser“** von **Stephanie Schneider** haben die beiden einen Riesenspaß, nun all die wundersamen Bräuche zu entdecken, die Menschen so durchs Jahr begleiten. (Ju1)

**„Nur die Liebe zählt“**. Der Ausnahmeschwimmer Josia Topf hat schon für etliche Schlagzeilen gesorgt. Als schwer körperbehinderter Junge ohne Kniegelenke und Arme stellt er einen Weltrekord über 50m Schmetterling auf. Die Geschichte wird aus der Perspektive seiner Mutter, **Wiebke Topf**, erzählt.

Oder wie wäre es mit den Bestsellern **„Nur noch ein einziges Mal“** und **„Nur noch einmal und für immer“**. Bevor Lily Ryle traf, gab es in ihrem Leben eine erste Liebe: Atlas. Jetzt erzählt

Colleen Hoover seine Seite der Geschichte – und wie es weitergeht mit Lily, Ryle und Atlas.

Es sind Sommerferien! Aber anstatt mit seinem besten Freund Rupert abzuhängen, heißt es für Greg dieses Jahr: Familienurlaub auf der Insel Knitterfels. Die gesamte Familie auf einem Haufen, in einem winzigen Strandhaus und bei brütender Hitze? Wenn das nicht die perfekten Zutaten für eine riesengroße Katastrophe sind! **„Gregs Tagebuch - So ein Schlamassel!“** von Jeff Kinney. (Ju2)

Und für alle Legofreunde **„Das große LEGO® Buch der Rekorde“** mit unglaublichen Rekorden, kuriosen Fakten und verrückten Vergleichen aus der bunten LEGO® Welt! Dazu sorgen Bauideen – von LEGO® Katapulten bis zu einem Kino für Minifiguren – für jede Menge Bau- und Spielspaß.

*Euer Bücherei-Team*



**Wir haben geöffnet:**

sonntags 10.00 – 10.30 Uhr,  
mittwochs 16.00 – 16.30 Uhr.

Während der Schulferien  
mittwochs keine Ausleihe.

## Undurchsichtig

Mitte 2024, drei Monate nach der Aufnahme der 9-jährigen Rahel, erhielten wir einen Anruf vom Stadtteilvorsteher. Er bat um einen Besuch in seinem Büro, da er eine dringende Angelegenheit zu besprechen hätte.

Als unsere Sozialarbeiterin zu dem Termin erschien, traf sie neben dem Stadtteilvorsteher Rahels Großmutter väterlicherseits. Sie forderte von uns die Entlassung des Mädchens aus dem PLCC und von der staatlichen Stelle das Sorgerecht für das Kind. Da die Aufnahme von Rahel über die Großmutter mütterlicherseits gelaufen war, mussten wir darauf bestehen, dass auch die Entlassung über dieselbe Sorgeberechtigte läuft. Kurze Zeit später kam es zu einem weiteren Treffen mit der Mutter von Rahel und deren Mutter zusammen mit der Großmutter väterlicherseits. Die drei Frauen schienen sich einig und so mussten wir Rahel in die Hände ihrer Familie zurückgeben.

Unsere Sozialarbeiterin zweifelte an den Darstellungen der „Angehörigen“, hatte aber keine Einflussmöglichkeit. Rahel wäre gerne im PLCC geblieben, fügte sich aber schweigend den Entscheidungen.

Es dauerte nicht lange und wir erfuhren, dass sie wieder zum Betteln auf der Straße sei.

Ich habe sie dort getroffen und bin fest entschlossen, sie nicht aus den Augen zu lassen, damit sie wieder

an einem sicheren Ort leben und zur Schule gehen kann. Wenn die Zeit gekommen ist, hoffe ich auf die volle Unterstützung aller staatlichen Stellen.

Beten Sie mit mir, während ich den Fall weiterverfolge.

*Susan Gatonga, Sozialarbeiterin*

## Ferienzeit



Von November bis zum Anfang des neuen Jahres sind in Kenia die großen Ferien – die Gelegenheit im PLCC ein abwechslungsreiches Ferienprogramm aufzustellen. In diesem Jahr gehörte auch dazu, die Weihnachtskarten für die Freunde und Freundinnen in Deutschland zu gestalten. Mit großer Begeisterung und viel Energie bastelten die Mädchen die Karten.

## Februar

2. Februar	Itz. So. n. Epiph.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Schuh	
4. Februar	Dienstag	10.30 Uhr	DiKiKi, Pfarrerin Schiling	
9. Februar	4. So. v. Passion	10.00 Uhr	Kreativgottesdienst, Präd. K. Stiegler gleichz. Kindergottesdienst	
16. Februar	Septuagesimae	9.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Schuh anschl. Gemeindeversammlung	
23. Februar	Sexagesimae	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Höhr Taufe Emma Schabesberger, Pfr. Höhr	